

Jahrgangsstufe: Q2

Unterrichtsvorhaben IV: Konstruktion von Erinnerung – künstlerische Sichtweisen und Haltungen

zwischen Distanz und Nähe in den Installationen und Objekten von Christian Boltanski

<p>Inhaltsfelder: Bildgestaltung/Bildkonzepte Inhaltliche Schwerpunkte: Elemente der Bildgestaltung; Bilder als Gesamtgefüge; Bildstrategien; Bildkontexte Zeitbedarf: 30 Std.</p>		
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche	Anregungen zur Umsetzung
<p>Elemente der Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ELP2, ELP3, ELP4, ELR2, ELR3, ELR4 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GFP1, GPF3, GFR1, GFR3, GFR6 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • STP2, STP5, STP6, STP7, STR2, STR3 <p>Bildkontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KTP3, KTR2, KTR3, KTR4 	<p>Materialien/Medien Unterschiedliche Medien: Foto, Fotoalben, persönliche Gegenstände, Spurensuche, Assemblage, Collage, Montage Pappmachee auf Draht</p>	<p>Skizzenhafte Annäherung, Modelle, Gestalterische Umsetzung in Nischen/Schule, Rauminstallation/außerschulische Orte, Mobilees, die Große Form nach Oldenbourg,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ästhetische Forschung zu einer fiktiven Person: Erfinden einer Person, Dokumentation und ästhetische Präsentation von Alltagsgegenständen einer erfundenen Person als „Spurensuche“ und „Spurensicherung“ - Ästhetische Dokumentation: Installation für den Schulraum, mit der an eine bestimmte (Fiktive?) Person erinnert wird
	<p>Epochen/Künstler(innen) Abiturvorgaben (2017): Konstruktion von Erinnerung im Werk von Christian Boltanski</p> <p>Annette Messenger, Katharina Grosse, Luise Bourgeois, Calder, Claes Oldenbourg</p>	<p>Individuelle Auswahl von Werken, Filmen von und über Boltanski, Messenger, Grosse, Bourgeois, Calder, Oldenbourg</p>
	<p>Fachliche Methoden Analyse einer Installation von Boltanski, Vergleichende Untersuchung mittels bekannter Analyseverfahren; Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials</p>	<p>Werkimmanente Analyse und Interpretation Ikonografisch-ikonologische Interpretation Individuelle Auswahl externer Textquellen</p>
	<p>Diagnose der Fähigkeiten Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials</p>	<p>z.B. Mind Mapping, Assoziationsketten, Percept</p>

	<p>und der Medien zur Verbildlichung von individueller Geschichte, Fähigkeiten des Einsatzes von Licht und Schatten in Fotografie und Installation, Kinetik(Bewegliche Aspekte/Funktionen innerhalb einer Installation), Akustische Elemente</p>	
	<p>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit <u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Gestaltungspraktische Planung einer Installation, Entwicklung eines Modells für eine Installation, Fähigkeit verschiedene Materialien im Raum kompositorisch in Beziehung zu setzen (Gestaltungspraktische Umsetzung und Präsentation) Skizzen, prozessbegleitende Reflexion in das Ästet. Tagebuch /Fließtext</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Interpretation von Bildern und Deutung mit Hilfe von Interviews, Ausstellungsbesprechungen, Filmen, Fähigkeit die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten zu vergleichen</p>	
	<p>Leistungsbewertung Klausur Aufgabenart I: z.B. Gestaltung eines Modells nach vorgegebenem Thema Aufgabenart III: Analyse eines ausgewählten Werkes unter Zuhilfenahme von externen Quellen</p>	